

Zu verkaufen ist in Eudenu Nr. 45 ein Gut mit 4 Stuben, Garten, neuer Scheune und 4 Acker Feld. Das Nähere bei dem Eigenthümer daselbst.

Zu verkaufen ist billig ein Communalgewehr und ein Jagdgewehr. Das Nähere ist zu erfragen in der Reichsstraße Nr. 398, eine Treppe hoch quervor.

Die neuesten Stickmuster

erhielt so eben in grösster Auswahl

Ernst Wilhelm Kürsten.

Schwarzes Glanzwachs,

von ausgezeichneter Schönheit, empfiehlt

Carl Schäffer, Kräutergewölbe, Grimma'sche Gasse, neben der Salomonis-Apotheke.

Homöopathische Haarpomade.

Diese streng nach den Grundsätzen der Homöopathie bereitete Pomade darf wohl um so mehr allen Anhängern dieser Heilmethode anempfohlen werden, da sie von mehreren berühmten homöopathischen Ärzten untersucht und ihre Bereitungsart als der Tendenz der Homöopathie völlig entsprechend anerkannt worden ist. Demzufolge erlaube ich mir nur noch hinzuzufügen, daß diese Pomade das Haar sehr gut conservirt, besonders trocknes Haar geschmeidig erhält und den Wachsthum derselben möglichst befördert. Preis 4, 8, 12 Gr. pr. Büchse.

Wiederverkäufern bewillige ich bei Abnahme von mehreren Duzenden einen namhaften Rabatt.

Herrmann Göhe, königl. sächs. conc. Parfümerie-Fabrik, Hainstraße Nr. 201.

Erstes Attest.

Die mir von Herrn Herrmann Göhe hier vorgelegte, nach homöopathischen Principien von ihm bearbeitete Haarpomade ist vollkommen frei von jedem Parfüm, und durch besonders sehr zweckmäßige Manipulation von allen fremdartigen Bestandtheilen des Materials derselben gereinigt, daher nicht leicht der Verderbnis unterworfen und denen Personen, welche homöopathisch behandelt werden, zur Schmeidigung und Erhaltung der Haare besonders zu empfehlen.

D. Moritz Müller.

Leipzig, im Juli 1835.

Zweites Attest.

Nach angestellter Prüfung bezeuge ich hiermit der Wahrheit gemäß, daß die in der königl. sächs. concess. Parfümerie-Fabrik des Herrn Herrn. Göhe angefertigte homöopathische Haarpomade keine Parfümerien oder andere den homöopathischen Mitteln nachtheilige Ingredienzien enthält, mit besonderm Fleiß und größter Reintlichkeit bereitet worden ist, aus einfachen das Haar conservirenden Bestandtheilen besteht, daher nicht so leicht wie die gewöhnlichen Pomaden die ihnen eigenthümliche Kraft und Wirksamkeit verliere, und selbst von Kranken während des Gebrauchs homöopathischer Heilmittel ohne Nachtheil angewendet werden kann.

D. Carl Haubold.

Leipzig, den 19. Juli 1835.

Extrait de Circassie.

Ganz neu entdecktes Schönheitsmittel, welches die Haut auf überraschende Weise von allen Flecken reinigt, derselben jugendliche Frische giebt und die Farben besonders hebt und verschönt, kurz, der Haut den schönsten und zartesten Teint giebt.

Wir besitzen eine große Zahl von Zeugnissen über die vortreffliche Wirkung unsers Mittels, erlauben uns jedoch nur nachstehend die Abschrift eines Briefs der Gräfin v. Prokofsky und ein Zeugniß der Frau v. Hohenborff in Prag, welche wir jüngst von einem unserer Commissionairs in Deutschland empfangen, mitzutheilen und enthalten uns jeder weiteren Anpreisung.

In Leipzig befindet sich die einzige Niederlage, zu 1 Thlr. das Flacon, bei den Herren Gebrüdern Beckenbarg.

Dimension & Comp., in Paris.

Abschrift des Briefs der Gräfin v. Prokofsky.

In Begriff, in mein Vaterland zurückzukehren, halte ich es für meine Pflicht, Ihnen meinen innigsten Dank zu sagen für das von Ihnen gekaufte Schönheitsmittel, und gebe Ihnen hiermit die Erlaubniß, diese Zeilen in öffentliche Blätter rücken zu lassen, da ich nach einem Aufenthalte von 2 Jahren, aus Sachsen, in meine Vaterstadt Warschau zurückkehre.